Objekt: Tiberius

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 18235541

Beschreibung

Der Tempel der Concordia, der bereits Mitte des 4. Jh. v. Chr. erstmals an der Westseite des Forum Romanum errichtet wurde, steht in engem Zusammenhang zu Tiberius. Denn er hatte schon 10 n. Chr. den neuen Concordiatempel errichten lassen und ihm viele Weihungen gemacht (Plinius, Naturalis Historia 34,73-90; 36, 196). BMCRE I und RIC I² sprechen die Götterfigur auf dem r. Podium als Hercules an, BNat II dagegen als Apollo. Vorderseite: Concordia-Tempel mit Kultbild. Sechsäulige Tempelfront mit quergelegter Cella. Zu den Seiten Mercurius (l.), Apollo (r.), auf dem Dach die Capitolinische Trias, flankiert von Ceres mit Füllhorn (r.) und Mars (l.) sowie zwei Victorien zu beiden Seiten. Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift.

Provenienz: Geschenk Heinrich Amersdorffer, Nürnberg, an die Antikensammlung (West), später Übergabe an das Münzkabinett.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 26.85 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 35-36 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

WO

Besessen wann

wer Heinrich Amersdorffer (1905-1986)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Antike Münzen aus der Sammlung Amersdorffer (1976) 77 Nr. 199 mit Abb. (dieses Stück).
- BMCRE I 137 Nr. 116 (35-36 n. Chr.).
- BNat II Nr. 100 (dito)..
- RIC I² Nr. 61 (dito).